



## **Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz**

### **Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung**

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Einrichtung	Sozial-Therapeutische Einrichtung für psychisch erkrankte Menschen
Name	Helmut Hesse Haus
Anschrift	Egenstr. 20, 42113 Wuppeertal
Telefonnummer	0202 / 97445000
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	Mail: <a href="mailto:helmut-hesse-haus@diakonie-wuppertal.de">helmut-hesse-haus@diakonie-wuppertal.de</a> Homepage: <a href="http://www.soziale-teilhabe.de">www.soziale-teilhabe.de</a>
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Eingliederungshilfe
Kapazität	25 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	23.08.2017

## Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

## Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Im Helmut Hesse Haus befinden sich 24 Einzelzimmer und 1 Appartement für ein Bewohner.

Die Einrichtung befindet sich ruhig gelegen in einem Wohngebiet und ist mit dem öffentlichen Personennahverkehr zu erreichen. Die Bushaltestelle ist in direkter Nähe. Somit können Ärzte, Apotheken, Geldinstitute, Geschäfte aller Art erreicht werden. Für die Bewohner besteht die Möglichkeit sich im hauseigenen Garten oder in den angrenzenden Wäldern zu erholen.

Die Betreuungseinrichtung trifft Aussagen zu ihrem Leitbild und zu den Qualitätszielen. Das Konzept beschreibt, dass durch geeignete Hilfe und Unterstützung den Bewohnern die Möglichkeit gegeben werden soll, ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben zu führen und im gewollten Umfang am sozialen Leben teilzunehmen. Sie bietet schwachen Menschen einen Platz zum Leben und fördert die individuelle Entwicklung und bietet eine familienähnliche Wohnform an. Der zukünftige Bewohner wird von Seiten der Einrichtung umfangreich vor dem Einzug beraten. Der neue Bewohner, sowie Angehörige und Betreuer hat die Möglichkeit die Einrichtung zu besichtigen und auch Gespräche mit den Betreuungskräften zu führen. Durch den ausführlichen Internetauftritt besteht hier ebenfalls die Möglichkeit ausreichend Informationen über die Einrichtung zu bekommen. Im Vorfeld wird der Bewohner über Abläufe die das Leben in der Einrichtung betreffen informiert und beraten. Unterlagen die für den Bewohner informativ und aussagekräftig sind, werden in einer Mappe zur besseren Vorbereitung überreicht. Durch ausführliche Biografiearbeit wird speziell auf die Individualität des Bewohners eingegangen.

Ein Personalkonzept/ Stellenbeschreibungen liegen vor. Das Beschäftigteam setzt sich zusammen aus Einrichtungsleitung, Verwaltung, Sozialpädagogik, Sozialarbeit, Sozialtherapie, Ergo- und Arbeitstherapie, Hauswirtschaft und Technik.

Nach Durchsicht der Dienstpläne kann bestätigt werden, dass in jeder Schicht ausreichend examiniertes Personal eingesetzt ist. Die vorhandenen Mitarbeiter decken den Hilfebedarf der Bewohner ab. Ein Abgleich mit der Mitarbeiterliste mit Qualifikationsnachweis/ Stellenanteil zur Leistungs- und Prüfungsvereinbarung ergab keine Abweichungen. Durch die Nachtwache im Haus ist für die Bewohner jederzeit ein Ansprechpartner da. Die Fachkraftquote beträgt nahe zu 100 %. Der tatsächliche Personalbestand wird dem theoretischen Personalstand gemäß LT/HGB fortlaufend angepasst.

Die Einzelzimmer haben eine Größe von mindestens 14 qm. Auf jedem Stockwerk befindet sich für die Bewohner ein Telefon, Fernsehanschluss ist in den Zimmern vorhanden. Die Zimmer der Bewohner sind abschließbar. Jeder Bewohner hat seinen eigenen Zimmerschlüssel. Die Aufenthaltsräume werden durch die Bewohner individuell gestaltet. Auch soll die Eigenaktivität und Selbständigkeit gefördert werden. Die Wünsche der Bewohner zur Gestaltung der Zimmer mit eigenen Einrichtungsgegenständen werden berücksichtigt. Von Seiten der Einrichtung werden die Bewohner in der Umsetzung der Zimmergestaltung unterstützt. Die Einrichtung ist nicht barrierefrei, aber an die Bedürfnisse und Interessen der Bewohner ausgerichtet. Für die gemeinschaftliche Nutzung stehen den Bewohnern mehrere voll eingerichtete Küchen, mehrere Aufenthaltsräume, ein schattiger Garten und Grillplatz zur Verfügung. In allen Aufenthaltsräumen ist ein Fernsehanschluss vorhanden; im zentralen Aufenthaltsraum kann W-LAN empfangen werden. Die Bewohner können in der Einrichtung ein selbstbestimmtes Leben führen, die Privatsphäre bleibt gewahrt und sie können den persönlichen Interessen nachgehen. Jeder Bewohner wird mit Respekt und Würde behandelt, Anklopfen bei Betreten des Zimmers, sowie eine angemessene



Wortwahl gehört zum guten Ton.

Die Betreuungseinrichtung verfügt über ein hauswirtschaftliches Konzept. Eine eigenständige Entscheidung der Bewohner, welche Speisen gewünscht werden wird in den einzelnen Gruppen getroffen, aber auf eine ausgewogene Ernährung wird trotzdem geachtet. Täglich kann aus einem ausgehängten Speiseplan eines von drei Gerichten gewählt werden. Für die speziellen Kochgruppen werden die Zutaten für die Mahlzeiten von Bewohnern und Betreuern gekauft und unter Anleitung gekocht. Besondere Vorlieben werden grundsätzlich berücksichtigt. Die Bewohner können die Küche auch außerhalb der Hauptmahlzeiten nutzen. Durch die komplett ausgestattete Küche besteht die Möglichkeit die Speisen nachträglich zu erwärmen. Getränke stehen zu den Mahlzeiten bereit. Die Mahlzeiten werden nach Möglichkeit gemeinsam eingenommen. Das Essen hat einen hohen Stellenwert und ist Bestandteil des Betreuungskonzept.

Die Bewohner reinigen unter Anleitung ihre Zimmer selbst. Die Bäder und Gemeinschaftsküchen werden nach wechselndem Plan gruppenintern gepflegt. Dies ist auch Teil der Wiedererlangung der Selbständigkeit.

Ein Konzept, das Aussagen zum Gemeinschaftsleben macht, ist vorhanden. Soziale Fähigkeiten werden gefördert und es werden gemeinsame Regeln und deren Einhaltung vereinbart. Eine Mitbestimmung erfolgt durch:

Erfüllung von Wünschen und die regelmäßigen Hauskonferenzen. Besuch ist immer willkommen und wird unterstützt. Die Häufigkeit des Besuchs wird in angemessene Bahnen gelenkt.

Die Einrichtung bietet hinsichtlich Arbeitstherapie Arbeitsfelder zum Beispiel in der Küche oder in den verschiedenen Beschäftigungstherapien. Auch externe Angebote können wahrgenommen werden. Die Angebote der selbstbestimmten Freizeit bestehen zum Beispiel aus Kino- oder Zoobesuch, Lese- oder Spieleabend, Tagesausflüge, oder auch jahreszeitliche Feste.

Im Qualitätsmanagement werden folgende Aussagen getroffen: ständige gegenseitige Reflektion der Arbeit sichert die betreuende Leistung und bietet Ansätze zur Weiterentwicklung. Die Einrichtung richtet ihre Betreuung an der Lebensgeschichte des Bewohners aus. Dies geschieht durch ausführliche Biografiearbeit unter Einbeziehung der Angehörigen. Für jeden Bewohner wird ein individueller Hilfeplan erstellt, an dem sich alle Leistungen für den Bewohner orientieren. Hier sollen die persönlichen Stärken bewahrt werden. Der Hilfeplan wird regelmäßig auf seine Zielerreichung überprüft in gesonderten Fallbesprechungen. Die Medikamente werden bewohnerbezogen aufbewahrt. Die Stellung der Medikamente erfolgt mit Bewohner und Betreuungskräften gemeinsam. Eine stichprobenartige Prüfung der Medikamente am Tag der Begehung hat zu keiner Beanstandung geführt. Es herrscht grundsätzlich freie Arztwahl. Ein Hygienekonzept ist vorhanden. Freiheitsentziehende Maßnahmen mit richterlichem Beschluss werden nicht angewendet.

Wenn ein neuer Bewohner einzieht, erhalten der Beirat, Bewohner und Mitarbeiter Informationen zum neuen Bewohner. Die Sprechzeiten sind individuell und Gespräche sind fast jederzeit möglich. Interessierte Angehörige und Betreuer können sich das Haus jederzeit nach Absprache ansehen. Informationen über das Haus findet man im Internet.

Bewohner und Angehörige sind informiert, wie sie die zuständige Behörde bei Beschwerden erreichen können. Informationen über ihr Beschwerderecht erhalten die Bewohner im Heimvertrag, bei den Hauskonferenzen und in Gesprächen mit den Mitarbeitern. Die Zuständigkeit bei Beschwerden liegt bei der Einrichtungsleitung. Es gibt nur sehr wenige Beschwerden und diese werden zeitnah bearbeitet. Die Mitarbeiter stehen in

ständigem Kontakt mit den Bewohnern, deren Angehörigen und Betreuern. Regeln zum Umgang untereinander und in der Gruppe sind vorhanden. Eine Umsetzung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte ist gegeben durch ständigen Dialog, regelmäßige Hauskonferenzen und gemeinsame Mahlzeiten. Der Beirat erhält alle notwendigen Informationen, die das Leben in der Einrichtung betreffen. Im Haus besteht Rauchverbot. Die Post wird ungeöffnet durch den Bezugsbetreuer an die Bewohner verteilt. Das Haus ist bis spät abends offen, danach wird durch klingeln geöffnet. Da jeder Bewohner einen eigenen Haustüschlüssel besitzt, kann das Haus immer verlassen werden.

## Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.